

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat führte seine 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 30.11.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 17:00 Uhr bis 17:22 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dagmar Zoschke

Oberbürgermeister

Armin Schenk

Mitglied

Henning Dornack
Daniel Backes
Uwe Bruchmüller
Mirko Claus
Stephan Faßauer
Dr. Joachim Gülland
Lisa Günz
Siegmar Herrmann
Klaus-Dieter Kohlmann
Lothar Koppe
Bernd Kosmehl
André Krillwitz
Dieter Krillwitz
Jörg Lieder
Uwe Müller
Hans-Jürgen Präßler
Daniel Roi
Julia Roye
Marko Roye
Peter Schenk
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Birgit Todorovic
Torsten Weiser
Dr. Holger Welsch
Falko Wendt
Annett Westphal
Andreas Zachlod
Peter Ziehm

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Heike Krauel, Bürgermeisterin
Jenny Mende
Herr Dirk Weber, Leiter Amt für Bau u.
Kommunalwirtschaft
Bernhild Neumann

SB kaufm. Bauwesen

SBL Recht

abwesend:

Mitglied

Detlef Pasbrig
Matthias Berger
Margitta Gommlich
Sabine Griebisch
Gerhard Hamerla
Christian Hennicke
Christian Heßler
Ralf Kalisch
Hans-Christian Quilitzsch
Kay-Uwe Ziegler

Ortsbürgermeister/in oder deren Stellvertreter/in

Imre Starke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 30.11.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Gewässerumlagesatzung 2023	Beschlussantrag 118-2023
5	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende, Frau Zoschke, eröffnet die 49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>In Gedenken an den kürzlich verstorbenen Herrn Dr. Wolfgang Baronius und Prof. Fanghänel, bittet die Stadtratsvorsitzende alle Anwesenden um eine Schweigeminute.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende möchte zu Protokoll geben, dass sich für die Sitzung am 20.11.2023 Herr Henning Dornack entschuldigt hatte. Und von der gesamten Fraktion Pro Wolfen hat sie folgende Mitteilung erhalten:</p> <p><i>„Ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass die Fraktion Pro Wolfen an dem heutigen demokratischen Schauspiel nicht teilnimmt. Wir sehen hier keine freie Entscheidung der einzelnen Mandatsträger gewährleistet. Gemäß Schreiben der Kommunalaufsicht Anhalt Bitterfeld steht das Ergebnis der Abstimmung bereits fest. Von daher entschuldige ich hiermit die gesamte Stadtratsfraktion für die heutige Stadtratssitzung. Bitte nehmen Sie wohlwollend zur Kenntnis, dass wir den städtischen Haushalt um 7 x Sitzungsgeld entlastet haben und somit zur Haushaltskonsolidierung beigetragen haben. Mit freundlichen Grüßen André Krillwitz.“</i></p> <p>Außerdem konnte die Stadtratsvorsitzende und zwei andere Mitglieder des Stadtrates nicht an der Sitzung teilnehmen, weil sie Mitglied des Schöffenwahlausschusses sind und diesem bis 18.15 Uhr beiwohnten.</p> <p>Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und teilt mit, dass zu Beginn der Sitzung 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft die Stadtratsvorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung auf.</p>	<p>Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>Gewässerumlagesatzung 2023</p>	<p>Beschlussantrag 118-2023</p>

	<p>Die Stadtratsvorsitzende teilt mit, dass Stadtrat Roi ihr gerade einen Änderungsantrag vorgelegt hat.</p> <p>Der Oberbürgermeister geht auf den Beschlussantrag ein.</p> <p>Stadtrat Roi geht kurz auf die Gründe der bisherigen Diskussion und der Ablehnung der Beschlussfassung zur „Gewässerumlagesatzung“ ein und beantragt folgende Änderung in der Gewässerumlagesatzung: „Aus dem „kann“ wird ein „wird“ und am Satzende wird aus redaktionellen Gründen das Wort „werden“ gestrichen, d. h. also wenn 5 € unterschritten sind, wird von der Erhebung abgesehen oder wird darauf verzichtet.</p> <p>Stadtrat Krillwitz, A. geht auf die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 und Folgejahre ein. Die Kommunalaufsicht hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgefordert einen absoluten Sparhaushalt aufzustellen, weil man sich in der Konsolidierung befindet. In Anbetracht dieser Situation und der spürbaren Inflation stellt die Fraktion Pro Wolfen den Antrag, den § 7 Abs. 2 dieser Satzung zu ändern: <i>„Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage wird abgesehen, wenn dieser niedriger als 10 € ist.“</i> Damit setzen wir personelle Ressourcen frei, die an anderen Stellen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen dringend gebraucht werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister verweist auf die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht, dass man jeweils pro Jahr den Aufwand errechnet und alles was sozusagen unter diesem Aufwand liegt, nicht in einen Bescheid mündet. Zum 01.12.2023 möchte die Kommunalaufsicht von der Verwaltung eine Aussage, ob die Satzung im Stadtrat beschlossen wurde oder nicht.</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende lässt über den folgenden, am weitreichendsten Änderungsantrag der Fraktion Pro Wolfen, die den Absatz 2 im § 7 dahingehend ändern wollen, abstimmen: <i>„Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage wird abgesehen, wenn dieser niedriger als 10 € ist.“</i></p> <p>Ja: 17 Nein: 11 Enthalten: 3</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende lässt über die so geänderte Satzung abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ für das Jahr 2023 (Gewässerumlagesatzung 2023) gemäß Anlage 1.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 17 Nein 10 Enthaltung 4</p>
<p>zu 5</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Stadtrat Roi möchte zur Oberbürgermeisterwahl und Stichwahl wissen, ob es seitens des Stadtwahlleiters, entsprechend der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt § 52 für Krankenhäuser und Alten- und</p>	

	<p>Pflegeheime, eine Bedarfsabfrage in den entsprechenden Einrichtungen gab. Also hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen ermittelt, ob diese Einrichtungen ein Wahllokal in ihrer Einrichtung haben wollen?</p> <p><i>Zuarbeit Stadtwahlleiter: Nein, eine Bedarfsabfrage erfolgte nicht, ist entsprechend § 52 KWO LSA auch nicht vorgesehen. Sollte ein entsprechendes Bedürfnis aus einer Einrichtung vorgetragen werden, würde soweit möglich im Benehmen mit der Leitung der Einrichtung der Einsatz eines beweglichen Wahlvorstandes geprüft werden.</i></p>	
zu 6	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Die Stadtratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Dagmar Zoschke
Vorsitzende des Stadtrates

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin